

UpToDate

Mai 2018



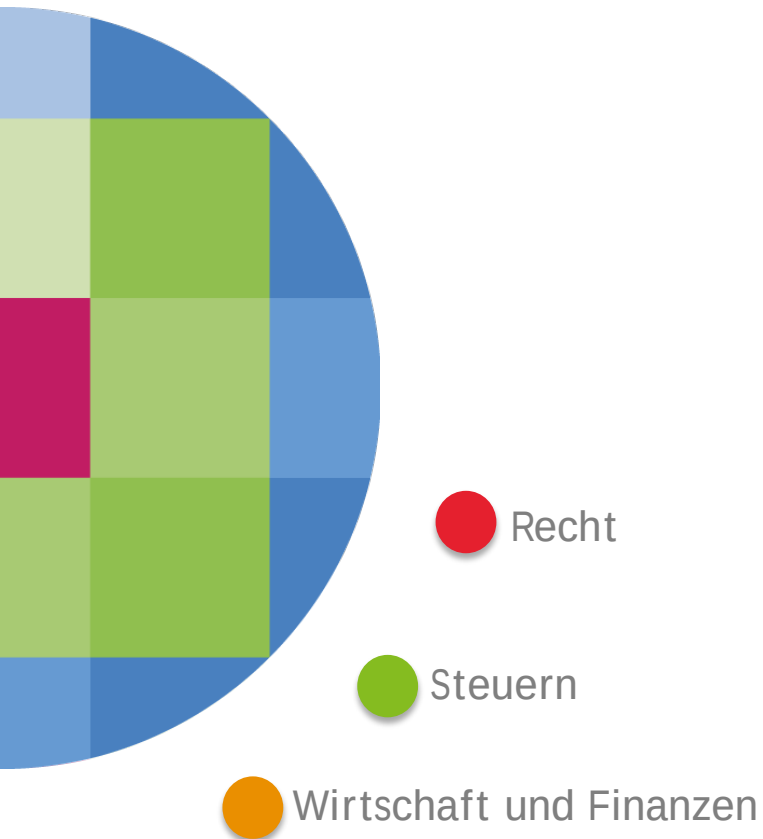
Wolters Kluwer

- **Stefan Bodensteiner**

Strategic Account Manager DACH

Wolters Kluwer Health

Wolters Kluwer Health



Health

Clinical Effectiveness

Decision Support

UpToDate®

Clinical Drug
Information

Lexicomp®
Medi-Span

Health Learning, Research & Practice

Lippincott

Solutions

Ovid®

Clinical Software Solutions

- Terminology – Health Language Engine
- Surveillance – Sentri7

Krankenhäuser in Deutschland, die UpToDate bereits nutzen



Über 400 Krankenhäuser



95% der Universitätskliniken



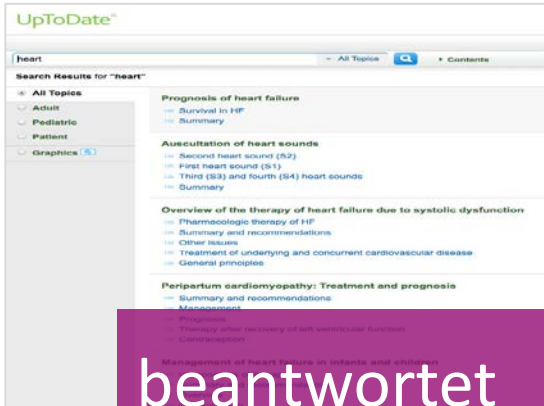
Über 1.900 individuelle Lizenzen



Über 1,7 Millionen Topic Views jährlich



UpToDate ...



beantwortet
Fragen

Über 1 Million
Topic Views pro Tag



ändert
Entscheidungen

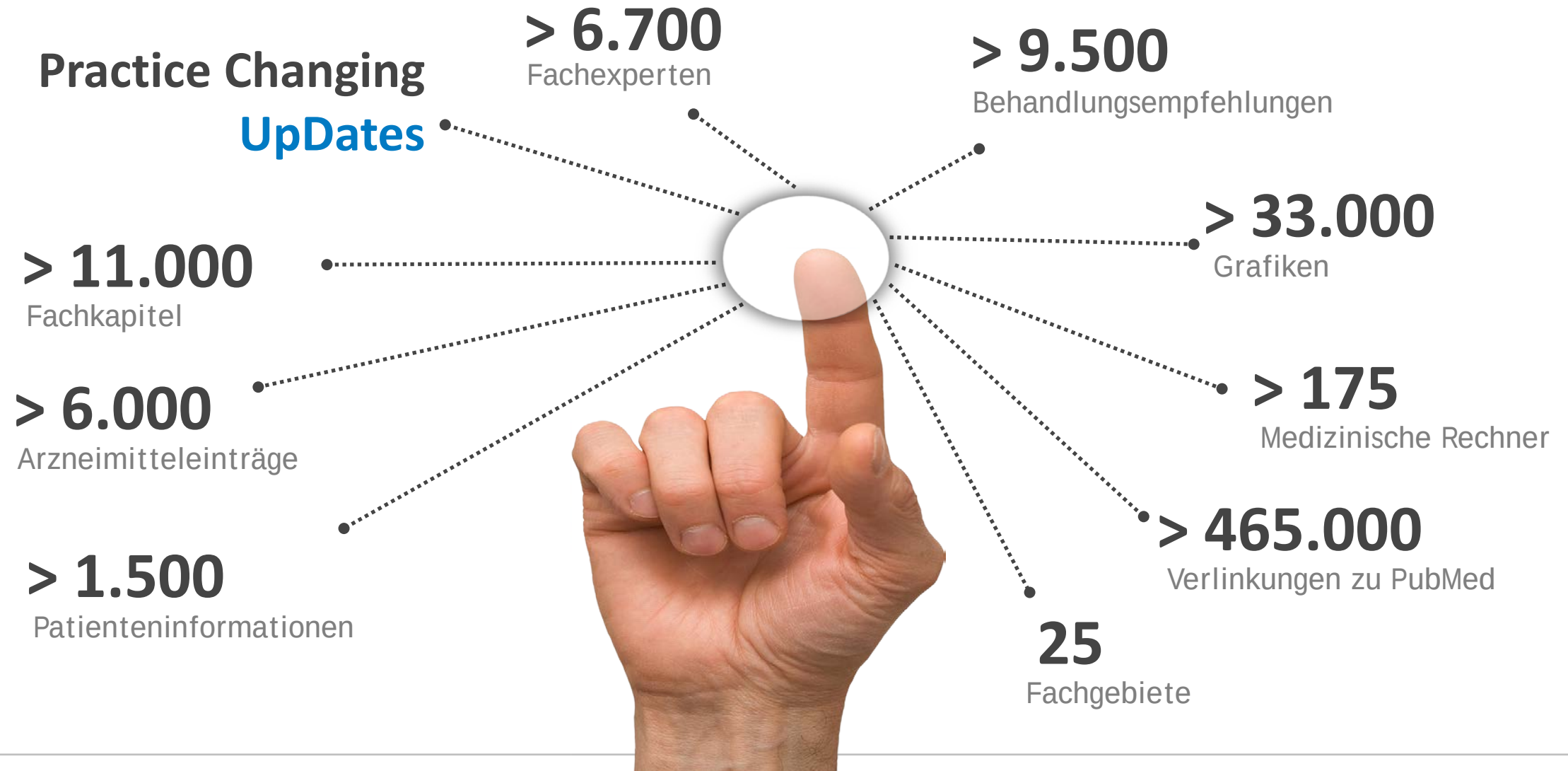
30% der Topic Views
verändert
Entscheidungen



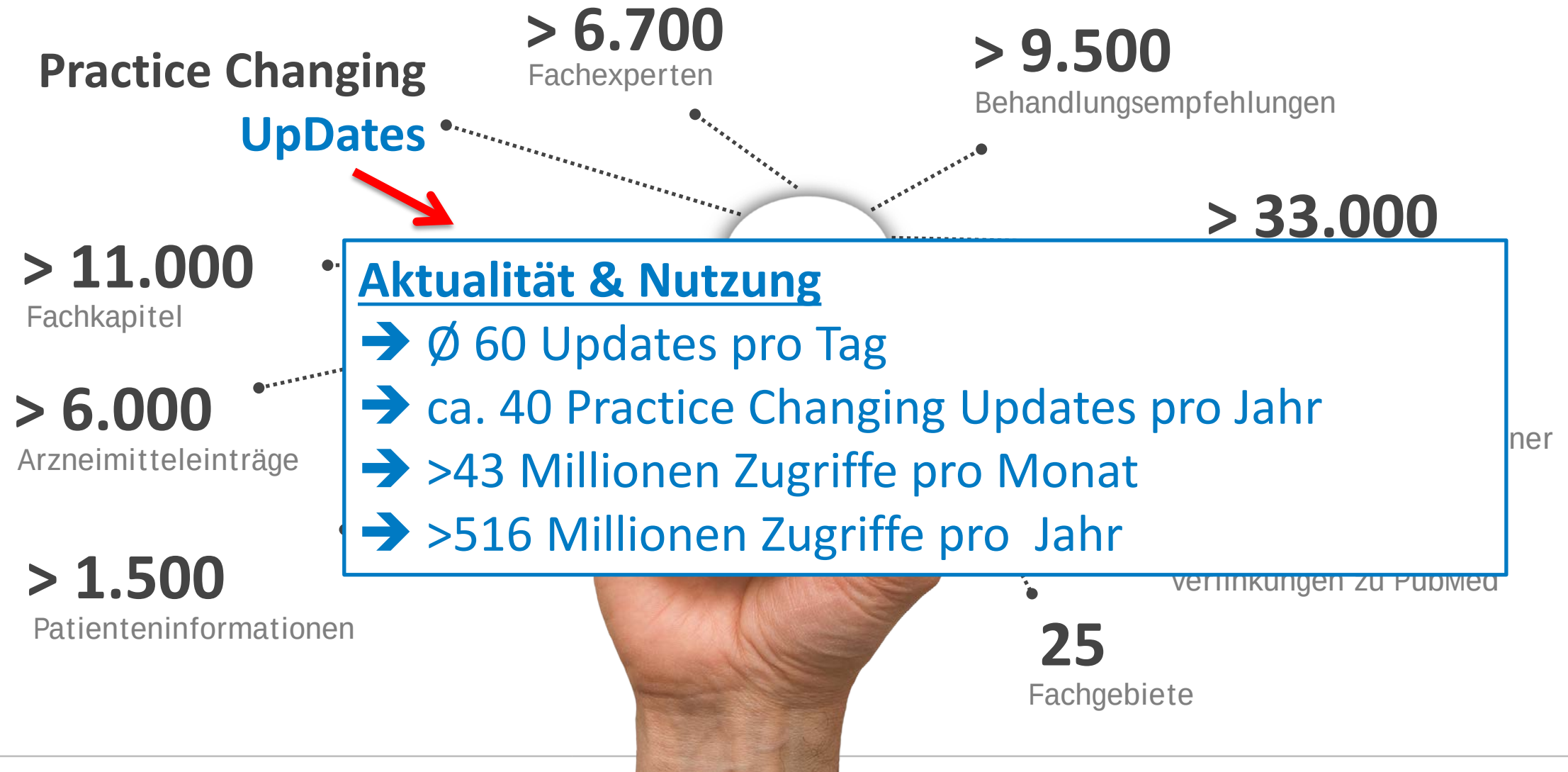
verbessert
Ergebnisse

Verbessert die
Behandlungsqualität
und reduziert die
Kosten

UpToDate - Für Ihre bestmögliche Entscheidung



UpToDate - Für Ihre bestmögliche Entscheidung



Entscheidungsunterstützung mit UpToDate

Ärzte vertrauen den Antworten in UpToDate

- Dreistufiger Redaktionsprozess mit anschließendem Peer Review
- Evidenzbasierte, voll referenzierte medizinische Fachinformationen

➔ Fokus: Qualität!

Abonnenten meinten zur Nutzung (n=15.992)

- 92% - Veränderungen beim Patientenmanagement
- 96% - Qualität der Patientenbehandlung verbessert
- 98% - Weiterempfehlung

➔ >1,5 Millionen Abonnenten

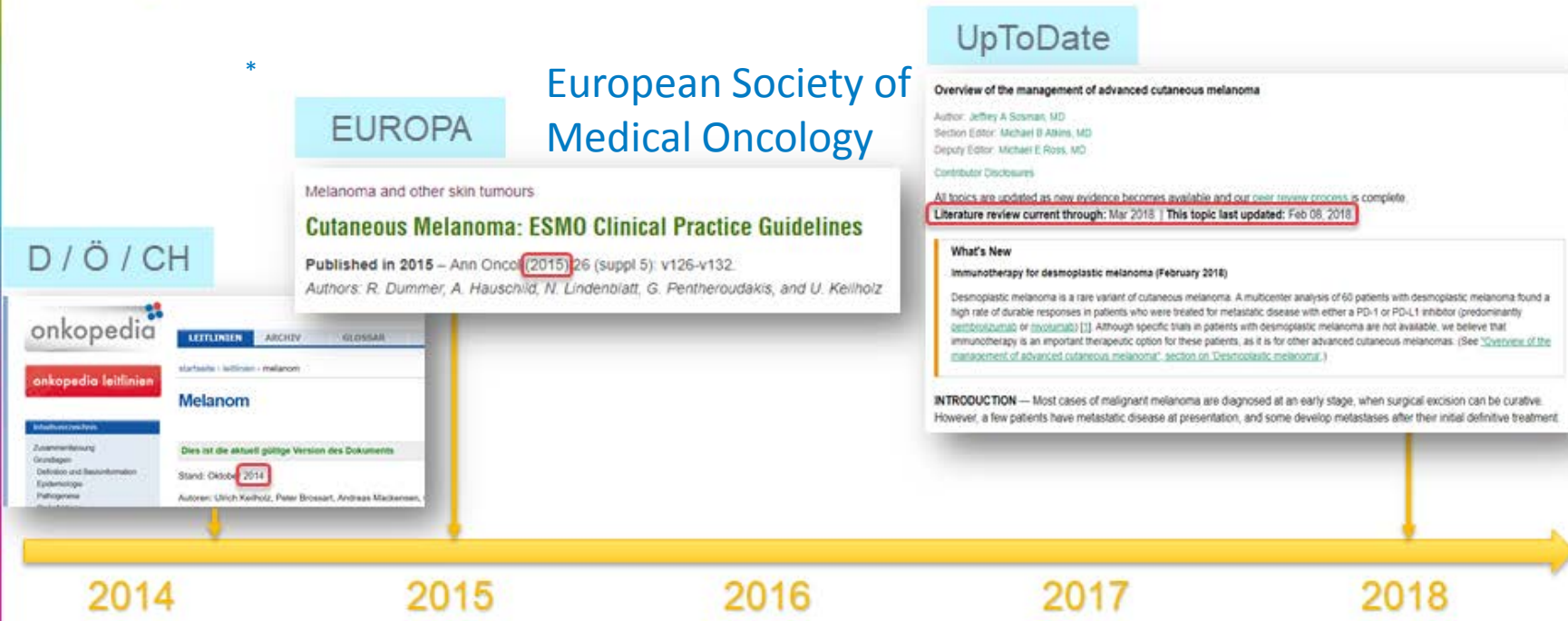
Ärzte finden Antworten auf 88% Ihrer medizinischen Fragen

➔ UpToDate ist kein Online Journal, sondern eine evidenzbasierte Entscheidungsunterstützungslösung mit bewerteten Behandlungsempfehlungen am Behandlungsort (Point of Care)

Vergleich der Aktualität von UpToDate zu geltenden europäischen Leitlinien

UpToDate

UpToDate – Aktualität: Bsp.: Malignes Melanom



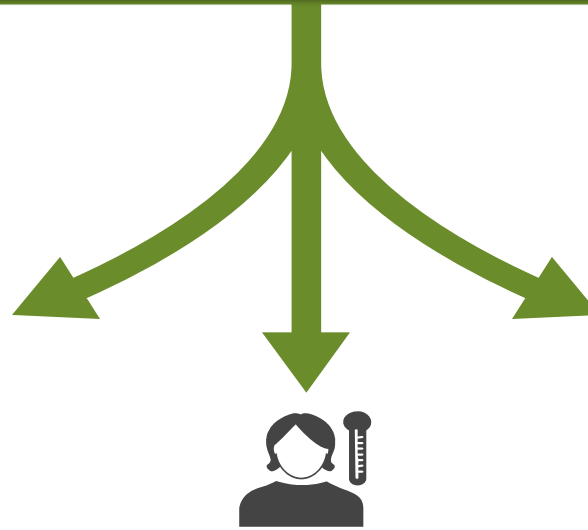
Quelle: Josef König

UpToDate im Klinikalltag

Korrelationen zwischen UpToDate und besseren Outcomes

Solucient¹ studierte die **Auswirkungen der Nutzung von UpToDate** auf Liegezeiten, Komplikationen und Patientensicherheit²

Kürzere
Liegezeiten



Weniger
Komplikationen



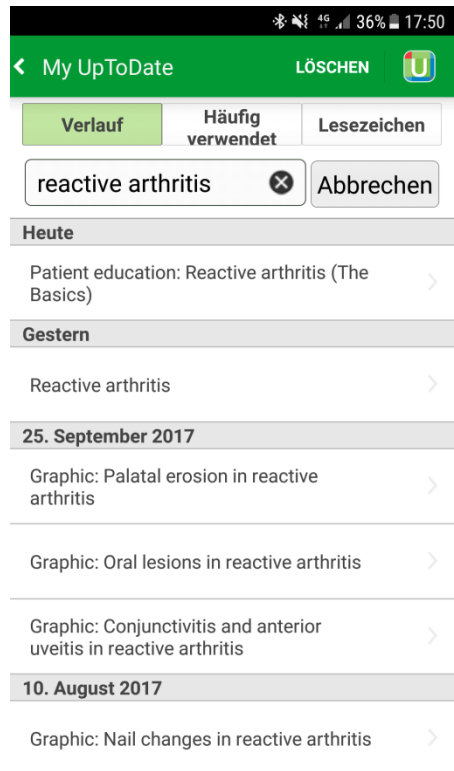
Weniger
unerwünschte
Ergebnisse
(adverse outcome
rates)

UpToDate Anywhere

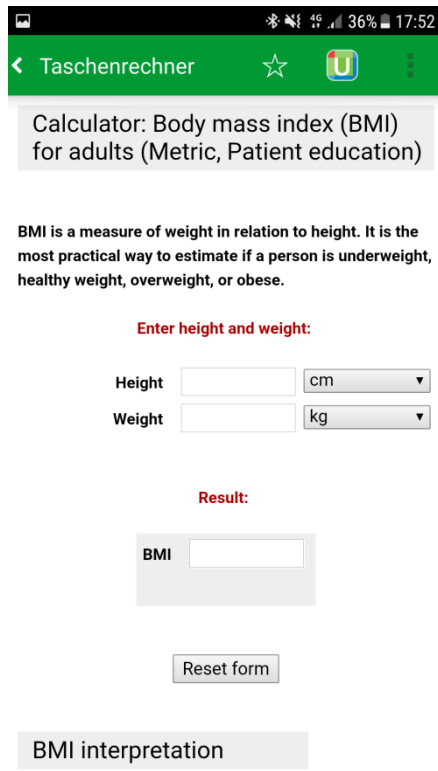
- Direkter Zugriff im Krankenhaus auf UpToDate von jedem Internetbrowser aus
- Einbettung von UpToDate in die Krankenhaussoftware - optional
- Passwort für die Nutzung außerhalb des Krankenhaus-Netzwerks von jedem beliebigen Internetbrowser
- Die UpToDate Mobile App® für mobile Endgeräte mit iOS und Android™ mit Online- und Offline-Inhalten (optional)



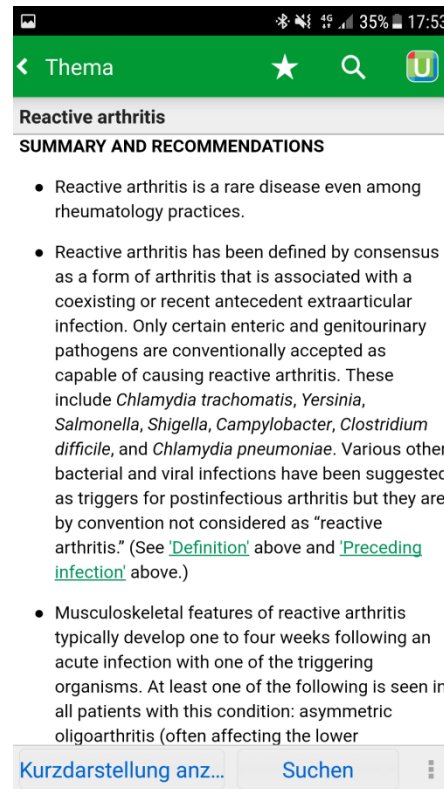
UpToDate Mobile App für Android, iPhone und iPad



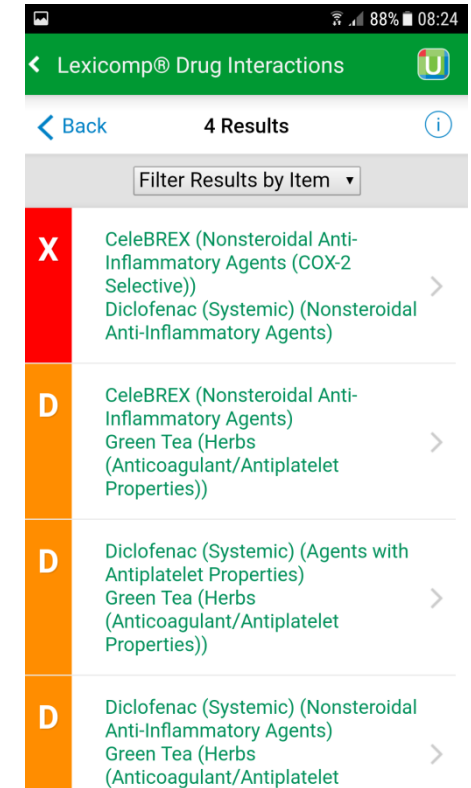
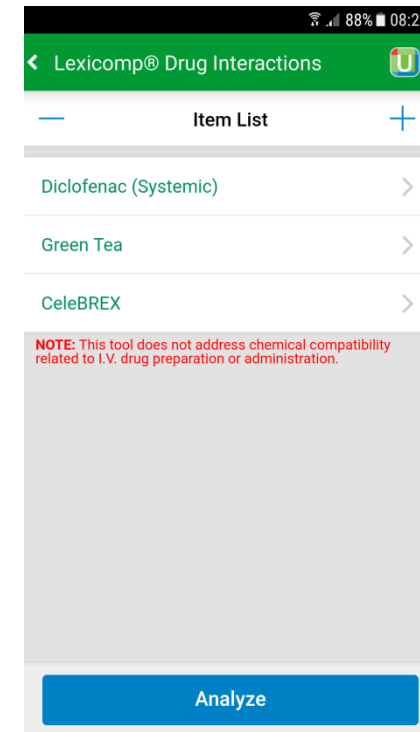
Historie
und Fachkapitel



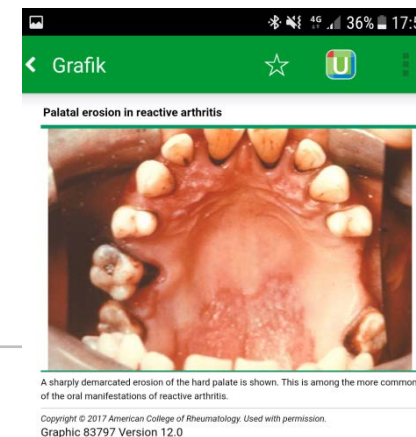
Medizinische
Rechner



Zusammenfassung
und Behandlungsempfehlungen



Arzneimittel-
wechselwirkungen



Grafiken:
Bilder, Tabellen,
Diagramme u.a.

UpToDate[®] Advanced[™]

Pathways



Lab Interpretation



- Verwendet einen evidenzbasierten Ansatz für komplexe medizinische Entscheidungen
- Ist zugeschnitten auf die Patienten und bietet eine klinische Richtung für Screening, Diagnose und Behandlung, unterstützt bei:
 - Notwendige Krankenhausaufenthalte
 - Notwendige Untersuchungen und Behandlungen
- Werkzeuge, die Ärzte zu verschiedenen Zeiten im Workflow nutzen können, um die nächsten Schritte festzulegen

UpToDate® Pathways

Nutzt die Wissensbreite von UpToDate

Mehrere Themen

Rechner

Grafiken

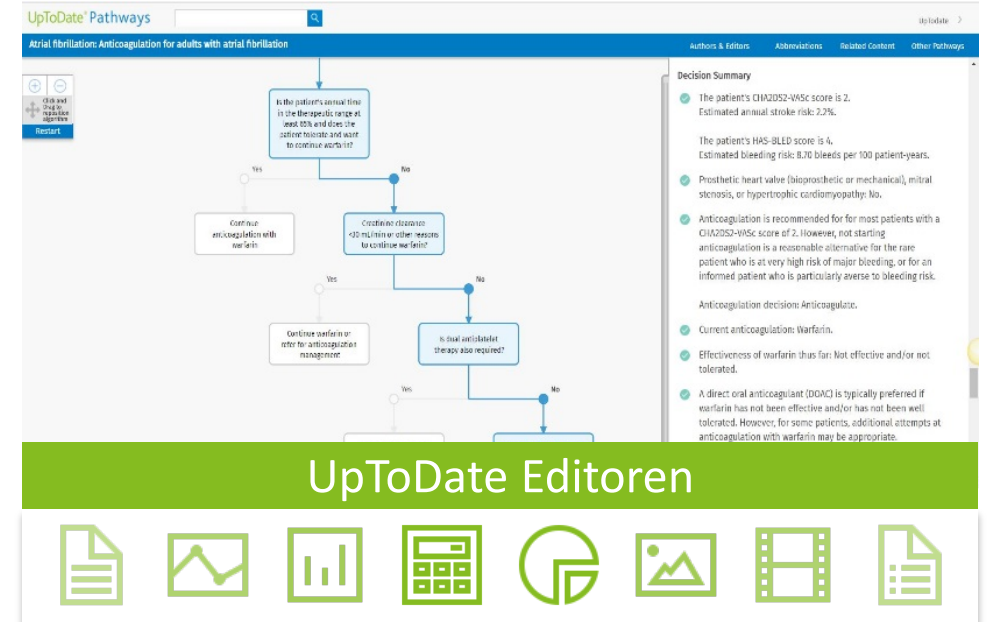
Gemeinsame Entscheidungsfindung

Konzentration auf klinische Fragen, die sich auf die Ergebnisse bei Patienten auswirken werden

Inhalte:

- Allgemeine medizinische Bedingungen
- Bekannte Variabilität
- Top-Suchen

Übersetzen Sie das Wissen in ein interaktives, für den Patienten personalisiertes Workflow-Tool für die klinische Entscheidungsfindung mit Dokumentations-Unterstützung – aktualisiert, wenn sich die Evidenzen ändern



UpToDate® Lab Interpretations

Schneller Überblick über die Behandlung bei abnormalen Laborergebnissen

Basiert auf den
Inhalten von
UpToDate

Großserien-Tests

Geänderten
Richtlinien

Seltene Tests

Allgemeine
Recherchen

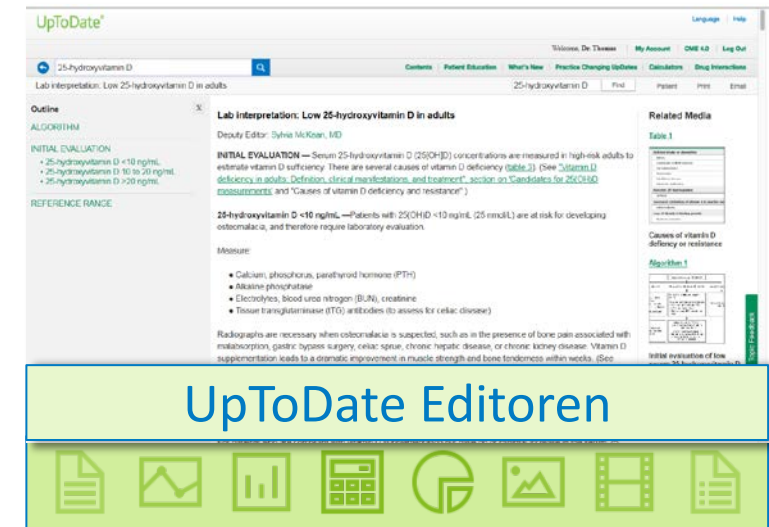
In einem kurzen,
prägnanten Format
zusammengefasst, um
spezifische Fragen zu
beantworten

Inhalte:

- Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen können
- Klinische Bedingungen basierend auf Laborergebnissen
- Sofort zu ergreifende Maßnahmen

Evidenzbasierte Empfehlungen und Interpretationen für Ergebnisse, die zu fehlenden Diagnosen, ungünstigen Patientenergebnissen und der Haftung des Arztes führen können.

Verbesserung der Wirksamkeit durch Vermeidung unnötiger Tests und/oder Behandlungsmöglichkeiten



A photograph of three medical professionals in a clinical setting. On the left, a man in a white lab coat is seen in profile, looking towards the center. In the center, a woman in purple scrubs is looking down at a tablet. On the right, a man in a white shirt and red tie, with a stethoscope around his neck, is also looking at the tablet. A blue semi-transparent box is overlaid on the left side of the image, containing text.

- Prof. Dr. med. Peter Markus

Ärztlicher Direktor

Elisabeth-Krankenhaus Essen

Wie bekommen Ärzte Antworten?

Studie: Ärzte ziehen Google den medizinischen Suchmaschinen vor

- 86 Prozent der Ärzte nutzen Google während ihrer Internetrecherche zu Fachthemen
- Noch 79 Prozent der Ärzte nutzen Google, um Ihre Fachthemen-Recherche zu beginnen
 - Genutzt werden beispielsweise nicht:
Spezielle medizinische Suchmaschinen, Online-Ausgaben medizinischer Fachzeitschriften, medizinisch wissenschaftliche Fachportale
- Mehrheit (56 %) kehrt während der Recherche einmal wieder zu Google zurück, um die Suche erneut von dort fortzusetzen

Herausforderungen im klinischen Alltag

Immer 'up-to-date ' sein

- **7.000** Artikel werden pro Fachgebiet pro Monat publiziert

Interpretation und Anwendung neuer Forschungsergebnisse

- Kontinuierliche Sichtung und Auswertung erfordert Zeit und Fachkenntnis
- Klinische Inhalte stehen oft nicht in einem strukturierten, gut durchsuchbaren Format zur Verfügung
- Fehlende Handlungsempfehlungen

Wissensniveau halten

- Wissen nimmt mit der Zeit ab



Ärzte suchen klinische Antworten

*Unbeantwortete klinische Fragen beeinflussen
Entscheidungen im Patientenmanagement*

*Bei etwa **2 von 3 Patientenkontakten**
entstehen Fragen*

*Ärzte haben durchschnittlich
11 klinische Fragen pro Tag*

60% der Fragen bleiben
unbeantwortet

Würden alle Fragen
beantwortet,
könnten sich

5 bis 8

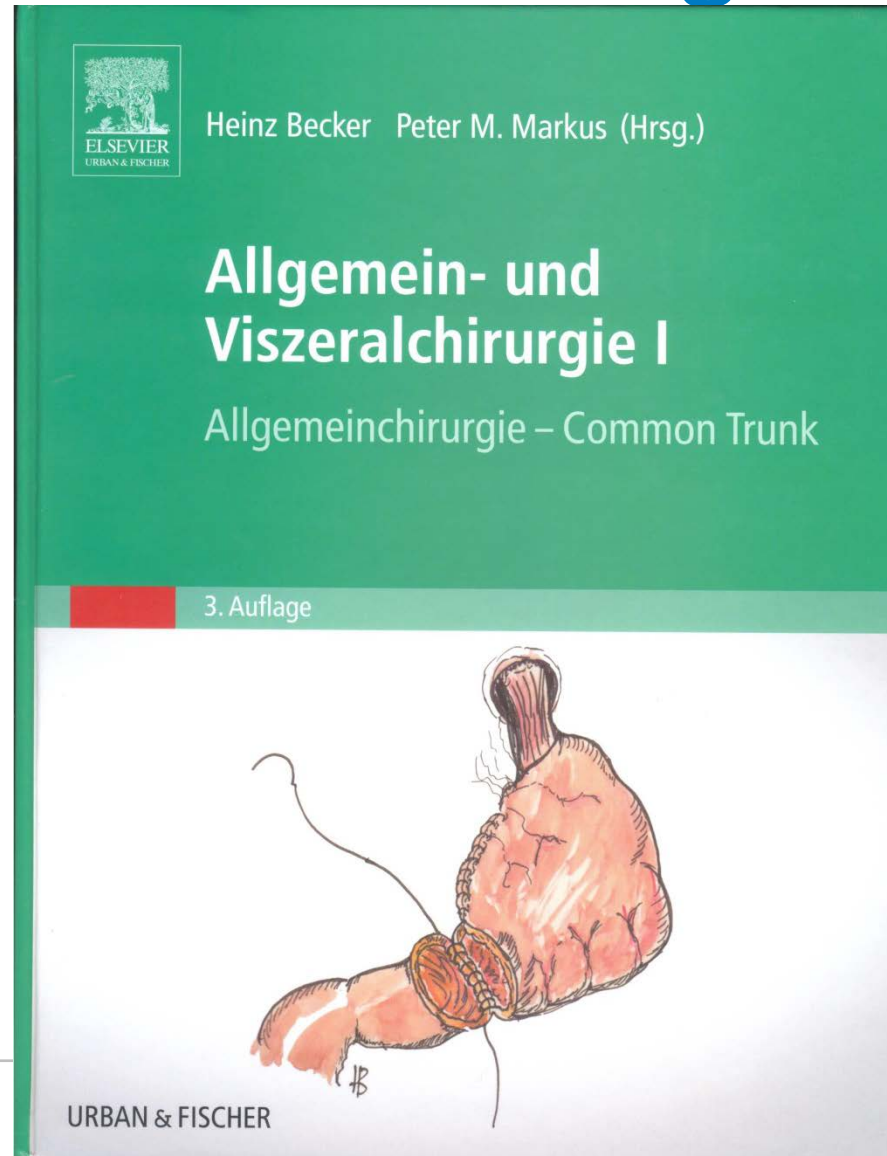
Entscheidungen im
Patientenmanagement
pro Tag ändern.

Die richtige Information zur richtigen Zeit

3. Auflage 2015 (2006, 1998)

Abverkauf ca. 1500/J (139.-/Band)

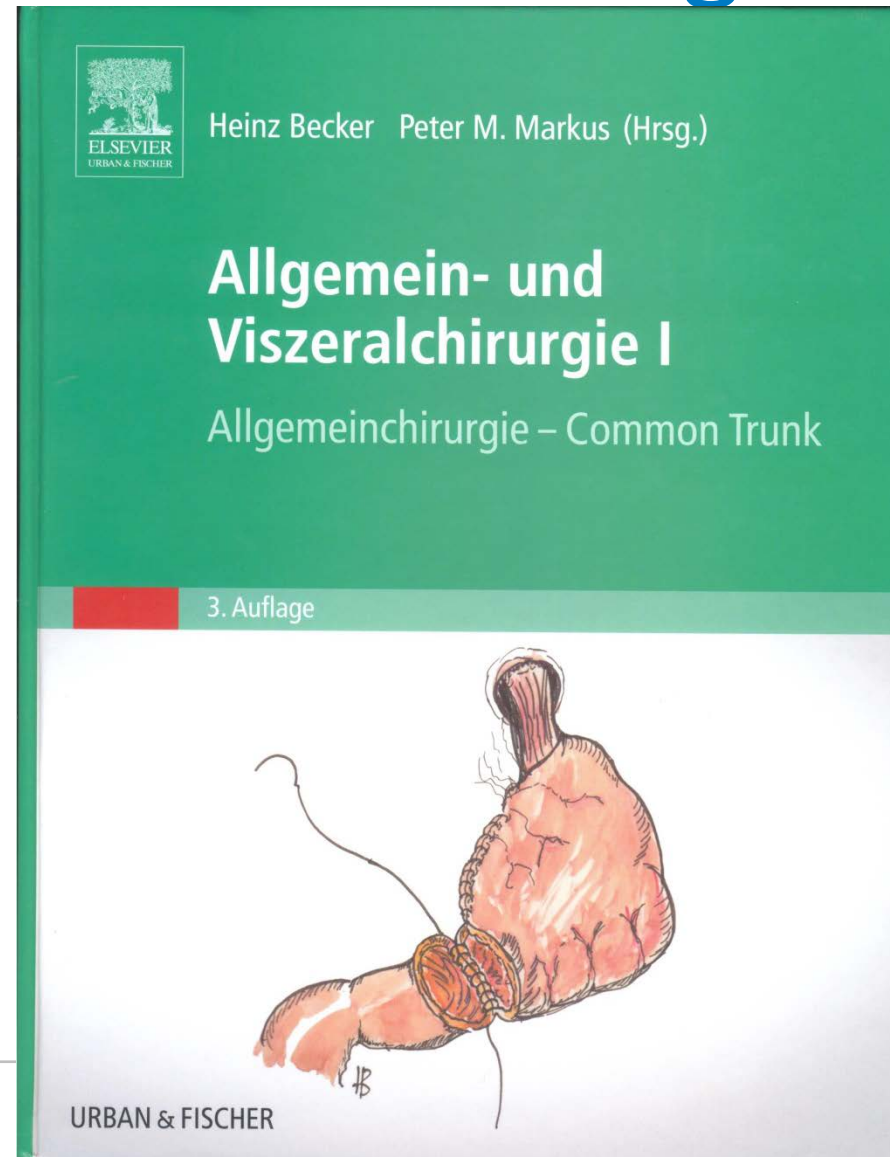
I.u. II. Band ca. 1100 Seiten



Die richtige Information zur richtigen Zeit

3. Auflage 2015 (2006, 1998)
Abverkauf ca. 1500/J (139.-/Band)
I.u. II. Band ca. 1100 Seiten

KAPITEL	
19	Claus Franke Appendizitis
19.1	Klinik und Diagnostik 278
19.2	Sonografie 278
19.3	Indikation 279
19.4	Spezielle Aufklärung 280
19.5	Operationsvorbereitung 280
19.6	Operationstechnik 280
19.6.1	Laparoskopische Appendektomie 280
19.6.2	Offene Appendektomie 281
19.6.3	Vorgehen bei Fehldiagnose 281
19.6.4	Drainage und Spülung 281
19.6.5	Antibiotika 281
19.7	Komplikationen 281

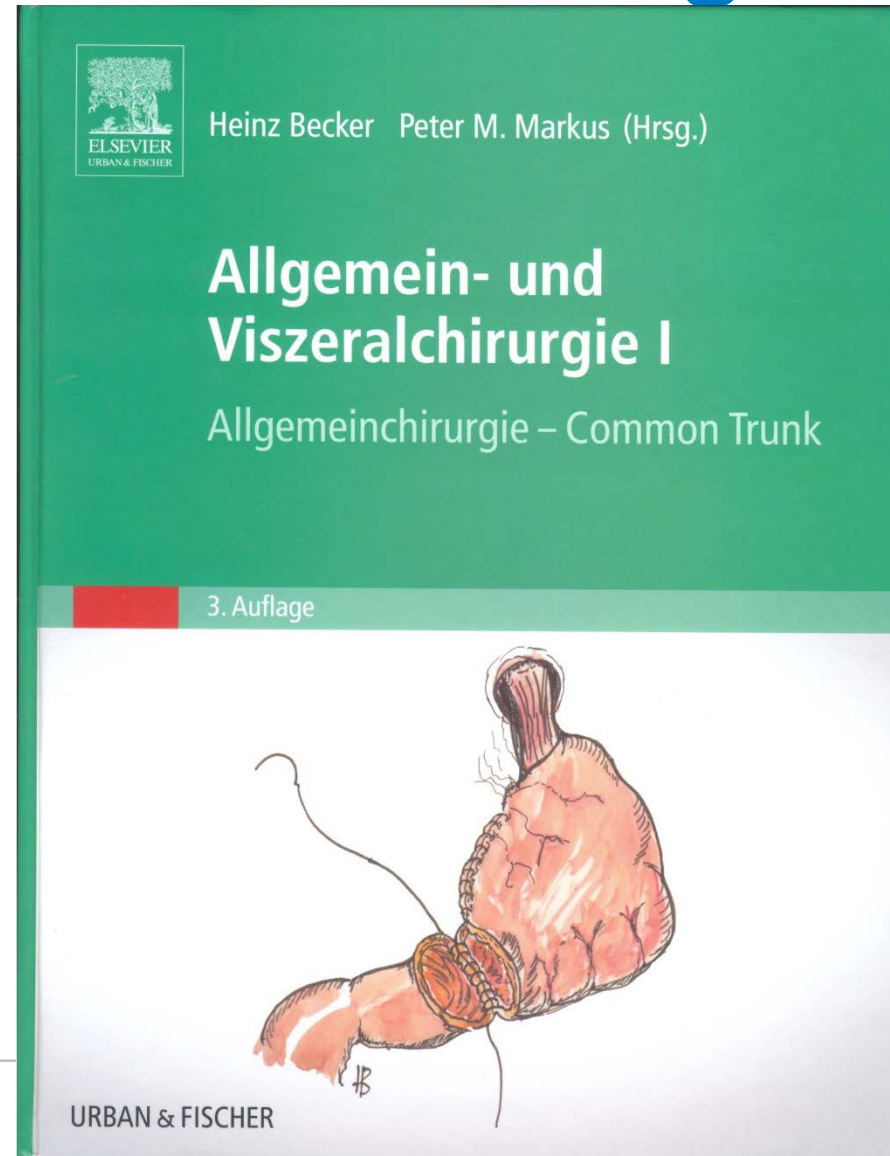


Die richtige Information zur richtigen Zeit

3. Auflage 2015 (2006, 1998)
Abverkauf ca. 1500/J (139.-/Band)
I.u. II. Band ca. 1100 Seiten

KAPITEL		
19	Claus Franke	Appendizitis
19.1	Klinik und Diagnostik	278
19.2	Sonografie	278
19.3	Indikation	279
19.4	Spezielle Aufklärung	280
19.5	Operationsvorbereitung	280
19.6	Operationstechnik	280
19.6.1	Laparoskopische Appendektomie	280
19.6.2	Offene Appendektomie	281
19.6.3	Vorgehen bei Fehldiagnose	281
19.6.4	Drainage und Spülung	281
19.6.5	Antibiotika	281
19.7	Komplikationen	281

UpToDate →
8 Hauptartikel mit je ca. 30 Seiten



Die richtige Information zur richtigen Zeit

- wofür steht UpToDate ?

- Umfassend, aktuell, detailliert
- Begleitet durch Bilder (OP, Röntgenbilder, Histogramme), Tabellen, Literatur
- Durch Schlagwortsuche gute Steuerung, übersichtlich strukturiert
- evidenzbasiert, zitierbar, verlässlich

Die richtige Information zur richtigen Zeit

- was ist nötig ?

- Lizenz
- Internetzugang ... am besten WLAN
- Tablet oder Smartphone

Die richtige Information zur richtigen Zeit

- wofür nutzen wir UpToDate ?

- Algorithmen für seltene Diagnosen oder Therapien

Die richtige Information zur richtigen Zeit

- wofür nutzen wir UpToDate ?

- Algorithmen für seltene Diagnosen oder Therapien
 - z.B präoperative Therapie mit Lugolscher Lösung bei der Schilddrüsenüberfunktion

Die richtige Information zur richtigen Zeit

- wofür nutzen wir UpToDate ?

- Algorithmen für seltene Diagnosen oder Therapien
 - z.B präoperative Therapie mit Lugolscher Lösung bei der Schilddrüsenüberfunktion

Potassium iodide and iodine (Lugol solution): Drug information Lexicomp®

[Access Lexicomp Online here.](#)

Copyright 1978-2018 Lexicomp, Inc. All rights reserved.

(For additional information see ["Potassium iodide and iodine \(Lugol solution\): Pediatric drug information"](#) and see ["Potassium iodide and iodine \(Lugol solution\): Patient drug information"](#))

For abbreviations and symbols that may be used in Lexicomp ([show table](#))

Pharmacologic Category Antiseptic, Topical; Antithyroid Agent

Dosing: Adult

Antiseptic: Topical: Apply directly to area(s) requiring antiseptic.

Thyroidectomy preparation (off-label use): Oral: 5 to 7 drops (0.25 to 0.35 mL) 3 times daily; administer for 10 days before surgery; if not euthyroid prior to surgery, consider concurrent beta-blockade (eg, propranolol) in the immediate preoperative period to reduce the risk of thyroid storm (Ross 2016)

Thyroid gland protection during radiopharmaceutical use (off-label use): Oral: 20 drops 3 times daily has been recommended (Bexxar prescribing information 2012)

Note: Initiate 1 to 48 hours prior to radiopharmaceutical exposure and continue after radiopharmaceutical administration until risk of exposure has diminished (treatment initiation time and duration is dependent on the radiopharmaceutical agent used, consult specific protocol or labeling).

Thyrotoxic crisis/thyroid storm (off-label use): Oral: 4 to 8 drops every 6 to 8 hours; initiate therapy at least 1 hour following the initial dose of antithyroid drug therapy (eg, propylthiouracil, methimazole) (Nayak 2006; Ross 2016)

Dosing: Renal Impairment (Adult) There are no dosage adjustments provided in the manufacturer's labeling.

Dosing: Hepatic Impairment (Adult) There are no dosage adjustments provided in the manufacturer's labeling.

Dosing: Pediatric

(For additional information see ["Potassium iodide and iodine \(Lugol solution\): Pediatric drug information"](#))

Die richtige Information zur richtigen Zeit

- wofür nutzen wir UpToDate ?

- Algorithmen für seltene Diagnosen oder Therapien
 - z.B präoperative Therapie mit Lugolscher Lösung bei der Schilddrüsenüberfunktion
- Algorithmen für Routine?! (Vermeidung überflüssiger Untersuchungen)
- Gutachten
- Lehre und Ausbildung
- Ersetzt für die tägliche Arbeit die Literatursuche (pubmed)